



LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Legenden-Spiel in Chur
Horst Marxer aus Nendeln spielte beim FC Chur, als dieser bis in die Nationalliga B aufstieg. 19

Verkauf genehmigt
Die Finanzmarktaufsicht FMA hat grünes Licht für den Kauf der Bank Alpinum AG gegeben. 5



Störung bei Whatsapp und Facebook

Das Facebook-Universum – dazu gehören auch Whatsapp und Instagram – hatte gestern mit grösseren Störungen zu kämpfen. Und zwar weltweit, wie übereinstimmende Berichte und Meldungen aus anderen Regionen zeigten. Die Störung trat kurz vor 18 Uhr auf und betraf sämtliche Onlineverbindungen zu Whatsapp, Instagram und Co.: Weder die App noch die Webseite waren erreichbar. Offenbar handelt es sich demnach nicht um einen lokalen Ausfall, der nur die Schweiz oder Europa betrifft. Internet-User aus Deutschland, Italien, Spanien, Thailand, Brasilien und weiteren Staaten meldeten den Ausfall.

Von Facebook war zunächst nichts zu hören. Selbst die Status-Website status.fb.com war un erreichbar. Später twitterte der Facebook-Sprecher Andy Stone, dass daran gearbeitet werde, das Problem so schnell wie möglich zu beheben. Erste Analysen in Internetforen deuteten darauf hin, dass die Probleme mit den DNS-Einstellungen bei den Facebook-Diensten zu tun haben könnten. (tb)

Sapperlot

Noch 80 Tage bis Weihnachten. Es ist noch eine Weile hin, bis das Christkind kommt. Trotzdem sind bereits, und dies nicht erst seit heute, Lebkuchenherzen mit Weihnachtssujet auf der Packung im Verkaufsregal zu finden. Auch erste Adventsdekorationen werden gesichtet und ein Weihnachtskatalog lag bereits vor zwei Wochen im Briefkasten. Vorfriede ist die schönste Freude und ich liebe Weihnachten ja – aber trotzdem: Jetzt ist es einfach noch zu früh. Nicht nur, weil der Sommer noch nicht lange her ist und die Temperaturen sich im zweistelligen Bereich befinden. Sondern hauptsächlich, weil ich den goldenen Herbst mit seinen bunten Farben geniessen möchte. Er ist eindeutig meine Lieblingszeit. Und da möchte ich nicht an die vorweihnachtliche Zeit erinnert werden. Denn der Anblick der Lebkuchen löst einen gewissen Stress aus und erinnert bereits daran, was dann alles vor Weihnachten erledigt werden sollte.

Manuela Schädler

Fall Frick zurück an Erstgericht

Diese Entscheidung hat das Fürstliche Obergericht in einer nicht-öffentlichen Sitzung gefällt.

Bettina Stahl-Frick

Alles auf Anfang – zumindest fast. Das Obergericht hat entschieden, dass sich die ehemalige Regierungsrätin Aurelia Frick und ihr ehemaliger Generalsekretär René Schierscher erneut vor dem Kriminalgericht verantworten müssen. Beide wurden im April zu einer bedingten Geldstrafe von jeweils 40 000 Franken verurteilt. Jedoch nicht wie von der Staatsanwaltschaft angeklagt wegen Missbrauchs der Amtsgewalt, sondern wegen dem Tatbestand der Täuschung. Der Senat des Obergerichts hat wiederum anders

entschieden und sah – wie ursprünglich angeklagt – den Tatbestand des Missbrauchs der Amtsgewalt als erfüllt. Allerdings vermisste das Obergericht jedoch die Feststellung des Kriminalgerichts «zum wissentlichen Befugnismissbrauch und zum Schädigungsvorsatz», wie der Informationsbeauftragte des Obergerichts, Jürgen Nagel, in einer Medienmitteilung schreibt.

Auch Weiterziehung an Obersten Gerichtshof möglich

Diese Entscheidung fiel am 29. September in einer nicht-öffentlichen Sit-

zung. Auf Anfrage erklärt Nagel, dass der Ausschluss der Öffentlichkeit – und somit auch der Medien – «absolut üblich» sei, wenn sich die Mehrheit des Senats entscheidet, den Fall an das Erstgericht zurückzuweisen. Somit hat das Obergericht auch den Berufungen der beiden Angeklagten sowie der Staatsanwaltschaft Folge geleistet.

Allerdings ist das «kassierende Berufungsurteil» – so heisst es im Falle einer Zurückweisung – mit einem Rechtsvorbehalt verbunden worden, mit welchem eine Weiterziehung an den Fürstlichen Obersten Gerichtshof ermöglicht wird. Will heissen: Noch

bevor die Causa erneut zum Kriminalgericht gelangt, könnten die Beteiligten den Fall an die dritte Instanz, den Obersten Gerichtshof, weiterziehen. Dies sei weniger üblich, wie Nagel auf Anfrage sagt. Gründe könnten gemäss dem Informationsbeauftragten sein, dass sich das Obergericht in seiner Rechtsansicht nicht zu hundert Prozent sicher ist.

Somit bleibt unklar, vor welcher Instanz sich Aurelia Frick und René Schierscher in einem nächsten Schritt zu verantworten haben. Nur so viel steht fest: Die Angelegenheit geht in eine weitere Runde.

Jubiläumsausgabe der Verfassung feierlich überreicht



Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Verfassung erscheint eine Jubiläumsausgabe der Verfassung mit historischem Sonderteil. Die ersten Exemplare wurden gestern von Amtsleiterin Marion Frick-Tabarelli auf Schloss Vaduz an Fürst Hans-Adam II., Erbprinz Alois sowie Regierungschef Daniel Risch überreicht. 6,7

Bild: ikr

Prämien: Nicht nur gute Nachrichten

Bei den Krankenkassenprämien für das kommende Jahr gibt es unterschiedliche Nachrichten für die Versicherten. Bei der Concordia bleiben die OKP-Prämien unverändert. Bei der FKB steigen sie um 10 Franken pro Monat. Nur die Swica senkt die Prämien 2022. (red) 3

Neuseeland beendet Zero-Covid-Strategie

Ausnahmestatus Seit sieben Wochen befindet sich die neuseeländische Metropole Auckland im Lockdown. Doch die strenge Massnahme nützt nichts: Die Delta-Mutante breitet sich dennoch aus. Weil die Impfrate im Inselstaat deutlich angestiegen ist und nur drei Prozent der Neuansteckungen auf Geimpfte entfallen, hat sich die neuseeländische Regierungschefin Jacinda Ardern jetzt entschieden, die Zero-Covid-Strategie zu beenden. Statt darauf zu hoffen, das Virus ganz von der Insel verbannen zu können, will Ardern jetzt die vorsichtige Öffnung wagen. Touristen können sich dennoch keine neuen Hoffnungen machen. Neuseeland will seine Tore für geimpfte internationale Gäste frühestens 2022 öffnen. (chm) 34

 **delta**
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT

www.delta-moebel.ch
Tel. +41 (0)81 772 22 11

Rütistrasse 5
CH-9469 Haag

PROFESSIONELLE
FACHBERATUNG

AM
SAMSTAG,
9.10.21

Schlafen mit System.

riposa
SWISS SLEEP

